

Vereinsfuchs

Ausgabe 1-2006

Jahreshauptversammlung 28.01.2006



Wir sind
im Netz



Platz für Notizen

Tagesordnung

4

Protokoll der JVH vom 29.01.05

5

TURN UND SPORTVEREIN ESSENRODE E. V.

Neuaufnahmen

Eintrittserklärung



Sparten:

9

Ehrungen

11

Berichte aus dem Vorstand

25

Veranstaltungskalender 2006

26

Berichte aus den Sparten

27



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der Jahreshauptversammlung
vom 29.01.2005
3. Neuaufnahmen
4. Ehrungen
5. Berichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Vereinsrates
 - c) des Sportwartes
 - d) der Jugendwartin
 - e) des Kassenwartes
 - f) der KassenprüferInnen
und Entlastung des Vorstandes
6. Haushaltsplan für das Jahr 2006
7. Anpassung der Beitragsstruktur
8. Neuwahlen
 - a) Stellv.. KassenwartIn
 - b) SportwartIn
 - c) JugendwartIn
 - d) DamenwartIn
 - e) JugendleiterIn Fußball
 - f) JugendleiterIn Tennis
 - g) Festausschuss
 - h) Vereinsrat
 - i) KassenprüferInnen
 - j) Platzkassierer
9. Anfragen und Anregungen

Jahreshauptversammlung des TuS Essenrode am 29.01.2005 um 19:30 Uhr in der Turnhalle

89 VersammlungsteilnehmerInnen, konnte der 2. Vorsitzende Frank Pieper um 19:35 Uhr begrüßen. Den Gästen, stellv. Gemeindebürgermeister Herr Holm, Ortsbürgermeister Discher, Ehrenortsbürgermeister Dannheim sowie dem Orts- und Gemeinderat gilt ein besonderer Gruß.

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird der im Jahr 2004 verstorbenen Mitglieder gedacht.

Der 2. Vorsitzende verliest die Tagesordnung:

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Protokoll der JHV 2004
3. Neuaufnahmen
4. Ehrungen
5. Berichte
 - a) Vorsitzender
 - b) Vereinsrat
 - c) Sportwart
 - d) Kassenwart
 - e) Kassenprüfer / Entlastung des Vorstandes
6. Haushaltsplan 2005
7. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzende(r)
 - b) 2. Vorsitzende(r)
 - c) 1. KassenwartIn
 - d) Schriftwart
 - e) Presse- und SozialwartIn
 - f) SpartenleiterIn Fußball
 - g) SpartenleiterIn Faustball
 - h) SpartenleiterIn Tennis
 - i) SpartenleiterIn Tischtennis
 - j) SpartenleiterIn Gymnastik
 - k) SpartenleiterIn Voltigieren
 - l) SpartenleiterIn Wandern
 - m) Kassenprüfer
 - n) Platzkassierer
8. Anfragen und Anregungen

Der 2. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung ordnungsgemäß durch Aushang und Presse veröffentlicht wurde. Anträge bzw. Änderungen zur Tagesordnung seien nicht eingegangen.

TOP 2: Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 31.01.2004

Das Protokoll wird vom Schriftführer verlesen und ohne Einwände einstimmig von den Versammlungsteilnehmern angenommen.



Protokoll der JHV 2005

TOP 3: Neuauftnahmen

Namentlich verlesen werden vom 2. Vorsitzenden die 50 im Jahr 2004 neu aufgenommenen Mitglieder. Die Aufnahme wird durch Abstimmung der Anwesenden bestätigt.
Per 31.12.2004 gehören dem TuS nunmehr 603 Mitglieder an.

TOP 4: Ehrungen

Für 20 jährige Vereinszugehörigkeit werden mit der silbernen TuS-Ehrennadel und einer Urkunde nachträglich noch zum Jahr 2004 ausgezeichnet:
Katja Reinecke, Kirstin Reinecke, Torsten Reinecke

Für 20 jährige Vereinszugehörigkeit werden mit der silbernen TuS-Ehrennadel und einer Urkunde zum Jahr 2005 ausgezeichnet:
Sibille Etmanski, Fabian Duerkop, Maria Krause, Miriam Mohn, Anneliese Wollschläger, Uwe Beith, Werner Dohrmann, Jan Rietz, Wera Elbe, Kerstin Luetge, Inge Pieper, Marion Reiner, Jürgen Trompa, Marlies Fromm, Anita Remus, Marcel Remus, Waldemar Baumann, Ingeborg Reiner, Birgit Remus

Ebenfalls mit einer TuS-Ehrennadel, einer Urkunde und einem Präsent werden für 35 jährige Vereinszugehörigkeit Michael Dohmes, Heinrich Dohmes, Ernst v. Lüneburg und Wolfgang Schebesta ausgezeichnet.

Im Anschluß wurde Uli Bartels von der Tischtennissparte für die in seiner Amtszeit erfolgte Arbeit und sein Engagement mit einem Präsent gedankt.

TOP 5: Berichte

a.) Bericht des 2. Vorsitzenden

Der 2. Vorsitzende bezog sich zunächst auf das Positive in dem vergangenen Jahr 2004. Hierbei wurde speziell dem Festausschuss gedankt, der mit dem Sportwochenende und der Weihnachtsfeier für zwei sehr gelungene Veranstaltungen gesorgt hat. Weiterhin wurde den freiwilligen Helfern ein Dank ausgesprochen, die dafür gesorgt hatten, dass die Grillhütte wieder in Stand gesetzt wurde.

Im Bereich der negativen Nachrichten wurde erwähnt, dass der TuS leider in der Saison 2004/2005 keine Herrenmannschaft im Fußball stellen konnte. Trotz der Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und dem Spartenleiter Fußball ist es leider nicht gelungen, eine Mannschaft aufzubauen. Nicht nur die geburtenschwachen Jahrgänge seien die Ursache dazu, sondern auch der Hintergedanke der Spieler bzgl. des Geldes sei dafür zu suchen. Zum Thema Spielergegnung durch Geld distanziert sich der Vorstand des TuS Essenrode ausdrücklich. Die Bemühungen, eine neue Herrenmannschaft aufzubauen werden selbstverständlich anhalten. Momentan sei der Spielbetrieb nur durch die Spielgemeinschaft mit Beinrode möglich.

Weiterhin wurde auf die Hauptaufgabe des Vorstandes im Jahr 2004 hingewiesen. Diese bestand darin einen 1. Vorsitzenden für den Verein zu finden. Hierbei war der Vereinsrat mit beteiligt worden.. In der ersten Hälfte des Jahres blieben einige Gespräche leider ohne Erfolg, deshalb sollte, wie auf der letzten JHV angekündigt, eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden. Dieses erfolgte dann jedoch auf Bitten des Vereinsrates nicht. Stattdessen wurde die Vorstandsarbeit bis zur nächsten JHV fortgesetzt und es wurden an alle Mitglieder Briefe verschickt, in denen alle Mitglieder aufgefordert wurden, aktiv an der Vorstandsarbeit mitzuwirken. Auf Grund dieses Schreibens haben sich dann einige Mitglieder beim Vorstand gemeldet und ihr Interesse an der Vorstandsarbeit bekundet.

Daraufhin wurden im 2. Halbjahr weitere Gespräche geführt, die zu einem positiven Ende kamen. Der Vorstand wird in dem Tagesordnungspunkt Neuwahlen des 1. und 2. Vorsitzenden Personen vorstellen, und hofft, dass das Vertrauen ihnen gegenüber ausgesprochen wird.

Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass die Mietverträge mit der Gemeinde Lehre für den Sportplatz und der Turnhalle noch nicht unterschrieben, bzw. in Kraft getreten sind.

Zum Schluss dankte er allen, die ihn bei der Amtszeit unterstützt haben, bzw. dankte er allen Vorstandsmitgliedern, für das gegenseitige Geben und Nehmen zum Wohle des Vereins. Dem neuen Vorstand wünschte er alles Gute und viel Erfolg.

b.) Bericht des Vereinsrates

Fritz Kratzer beschreibt das Sportjahr 2004 für alle Sportinteressierten als „gewöhnungsbedürftig“. Da der TuS Essenrode zum ersten Mal keine eigene 1. Herren stellen konnte, genauso fehlte es an einem 1. Vorsitzenden. Um eine weitere Vorstandsarbeit gewährleisten zu können wirkte der Vereinsrat im vergangenen Jahr verstärkt bei der Suche nach dem 1. Vorsitzenden mit. Nach intensiven Bemühungen hatte sich nun ein Kreis von interessierten Mitgliedern herauskristallisiert. Die Beurteilung dieser interessierten legte der Vereinsrat nun in die Hand der Mitgliederversammlung und wünschte für die bevorstehende Wahl einen glücklichen Verlauf, sowie er insgesamt allen Vereinsmitgliedern ein erfolgreiches Jahr 2005 wünscht.

c.) Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart, erläutert den detaillierten Kassenbericht und trägt anshl. das Protokoll der Kassenprüfung vor:

Kassenvortrag 2003	- 2.419,99 EURO
Überschuss 2004	1.591,76 EURO
Kassenstand per 31.12.2004	- 828,23 EURO

Eigene Rücklagen

- Bausparvertrag	6.615,10 EURO
-Tennistrücklagen (1998-2002)	- 7.035,38 EURO
gesamt	- 420,28 EURO

Verbindlichkeiten

Darlehen Bausparkasse	- 5.373,41 EURO
Offene Rechnungen	- 2.712,86 EURO
Gesamt	- 8.086,27 EURO

Forderungen

Beitragszahlungen	1.750,00 EURO
Ausstehende Beitragszahlungen	2.419,85 EURO

Kassenstand per 31.12.2004	- 5.164,93 EURO
-----------------------------------	------------------------



Protokoll der JHV 2005

d.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die gewählten Kassenprüfer Annegret Jörke, Erich Weber und Matthias Reiner haben am 24.01.2005 die Kasse geprüft. Laut Prüfungsprotokoll haben sich keine Beanstandungen ergeben, die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Erich Weber beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes. Diese wird von den Anwesenden ohne Enthaltung erteilt.

TOP 6: Haushaltsplan 2004

Der Haushaltsplan 2004 wird vom Kassenwart vorgetragen:

Die Einnahmen werden mit	78.409,75 €
die Ausgaben mit	76.661,67 € veranschlagt.
Ergibt einen Überschuss von	1.748,08 €

Hierüber erfolgt ein einstimmiger Beschluss durch die Anwesenden ohne Enthaltungen.

TOP 7: Neuwahlen

Der 2. Vorsitzende Frank Pieper bedankt sich bei allen ausscheidenden Hauptvorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit.

Neugewählt, bzw. in ihren Ämtern bestätigt worden:

a) 1. Vorsitzende(r)	Engelbert Scholz
b) 2. Vorsitzende(r)	Götz Brendes
c) 1. KassenwartIn	Matthias Dohmes
d) Schriftwart	Markus Trappe
e) Presse- und SozialwartIn	Reinert Sammann
f) SpartenleiterIn Fußball	Dieter Remus
g) SpartenleiterIn Faustball	Andreas Linke
h) SpartenleiterIn Tennis	Matthias Reiner
i) SpartenleiterIn Tischtennis	Ute Dosdall
j) SpartenleiterIn Gymnastik	Anke Wegner
k) SpartenleiterIn Voltigieren	Annegret Jörke
l) SpartenleiterIn Wandern	Uwe Stieghan
m) Kassenprüfer	Uwe Stieghan
	Olaf John
	Simone Pieper
n) Platzkassierer	Heinz Dohmes
	Ernst-Wilhelm Dürkop
	Werner Herold
	Manfred Kleinert

TOP 8: -Anfragen und Anregungen

Reinert Sammann / Christina John:

Er entschuldigte sich für das Vergessen des Berichts der Jugendwartin im Vereinsfuchs 2005. Im Anschluss daran wurde mdl. Bericht über die Aktivitäten der Jugend des TuS 2004 berichtet.

Neuaufnahmen



Matthias Dohmes:

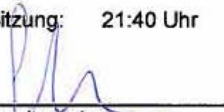
Er fordert die Neuverlierung des Beitragswesens. Dieses solle schriftlich in die Satzung aufgenommen werden.

Dieser Punkt wurde zurückgestellt und auf die Arbeit des Vorstandes im Jahr 2005 reduziert, da eine Abstimmung im Bereich Anregungen und Anfragen nicht zulässig ist.

Außerdem erinnert der 1. Vorsitzende an das Wiederherstellen der Turnhalle am Sonntag, 01.02.2004 ab 10:00 Uhr.

Wie alljährlich spendiert der TuS Essenrode seinen Mitgliedern 50 L Bier und alkoholfreie Getränke.

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr



1. Vorsitzender



Schriftführer

Folgende Mitglieder sind im Jahr 2005 in den TuS Essenrode eingetreten*:

Isabella Adamczyk
Rita Adamczyk
Sören Allmers
Alea Ashour
Lara Ashour
Melanie Bittner
Gordon Bonnett
Birgit Brendes
Pauline Brendes
Robert Cruse
Florian Discher
Kira Flämmich
Nicole Flämmich
Carsten Gillner

Jonas Gillner
Jule-Annabella Gillner
Julius Gillner
Melissa Kleinert
Raja-Merle Kleinert
Katrin Knaußmann
Anna-Sophie Kneiser
Kay-Lenonie Krüger
Stina Krüger
Tim Krüger
Monika Landgraf
Sonja Linke
Jan-Florian Maske
Bernd Müller

Vincent Osumek
Gabi Rademacher
Marco Rapp
Martina Rietz
Jacqueline Schipper
Andreas Schönfeld
Andre Siemann
Britta Stieghan
Thorben Stieghan
Eric Vandrey
Thomas Vandrey
Andrea Willems
Philipp Woitanowski
Jürgen Wucharz

* Die Mitgliedschaft muss erst durch die heutige Hauptversammlung bestätigt werden.



Ehrungen

**Für 20jährige Mitgliedschaft im TuS Essenrode
werden folgende Mitglieder mit der
silbernen Ehrennadel ausgezeichnet:**

Edda Brandt, Gerda Dohmes, Jürgen Fromm,
Matthias Klingsing, Petra Klingsing, Birgit Lehrmann,
Renate Linke, Jessica Maaß, Marianne Maaß,
Michael Meyer-Roxlau, Dieter Schulze

**Für 35jährige Mitgliedschaft
im TuS Essenrode wird**

Dieter Remus

geehrt.

**Für außergewöhnlichen Einsatz
für den TuS Essenrode werden**

Ulrike und Torsten Petruschke

geehrt.

1. Vorsitzender



12

Vereinsrat



14

Sportwart



14

Jugendwartin



15

Kassenwart



17

Jugendliche	30,- €/Halbjahr	(84 € jährlich)
Erwachsene	42,- €/Halbjahr	(52 € jährlich)
	26,- €/Halbjahr	(144 € jährlich)
Anpassung der Beitragsstruktur		

24



Bericht des Vorsitzenden

Liebe Gäste, liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde!

Das Sportjahr 2005 liegt hinter uns. Das erste Jahr als Vorsitzender im TUS Essenrode war für mich ein Jahr voller neuer Erfahrungen und Eindrücke. Viele Änderungen und erfreuliche Ereignisse wie der Gewinn der AVACON Trophy oder der Aufstieg der TT-Mädchen in den Bezirk hinterließen ihre positiven Spuren im vergangenen Jahr. Aber auch schwierige und heikle Themen wie zum Beispiel die offenen Beitragszahlungen haben ihren Platz in 2005. Diese und weitere Begebenheiten werden in den weiteren Berichten thematisiert. Dennoch möchte ich einen kurzen Überblick über die vergangenen Aktivitäten geben:

Wir haben bewusst, die Kontinuität und Konsolidierung im Verein in den Vordergrund gestellt. Die Zielsetzung eines positiven Jahresabschlusses wurde erreicht. Allerdings wird zukünftig neben den steigenden Ausgaben auch mit immer enger werdenden Finanzspielräumen der Kommune zu rechnen sein. Ebenso verlagern die Sparmaßnahmen in den Verbänden immer mehr Aufgaben und Ausgaben in die Vereine. Trotzdem ist unser erklärtes Ziel, die Attraktivität des Angebotes im Sportverein zu erhalten.

Die Mitgliederzahl liegt unter der 600er-Marke und ist gegenüber dem Jahr 2005 leicht gesunken. Dies

hat unter anderem damit zu tun, dass eine Überarbeitung des Mitgliederbestandes vorgenommen wurde.

Jeder Besuch von Sportveranstaltung lohnt sich, deshalb ein kurzer Überblick zu den Sparten:

Im **Fußballherrenbereich** haben wir die 1. Mannschaft für die Hinserie 2005/06 wieder in unser Waldstation geholt, was zu einer deutlichen Belebung unseres Vereinslebens beigetragen hat. Die Rückrunde wird wieder bei unserem Partner TuS Beienrode gespielt und wir hoffen auf den möglichen Aufstieg in die Kreisliga.

Im **Fußballjugendbereich** freuen wir uns über die Anzahl der Jugendmannschaften und den Meistertitel für die F-Jugend. Ebenso über die gelungene Ausrichtung der Mini WM der G-Jugend sowie die erfolgreiche Durchführung der Fußballferienschule mit über 60 Kindern. Besondere Anerkennung erhielten wir durch die Verleihung der Avacon-Trophy, die für hervorragende Jugendarbeit in Niedersachsen verliehen wird.

Die **Faustballer** haben ihre Spielklasse in der Halle und im Feld nicht nur bestätigt sondern hatten auch die Berechtigung zu Aufstiegsspielen zur Niedersachsenliga. Bei der Teilnahme am Deutschen Turnfest in Berlin wurde der 29. Platz von über 130 Mannschaften belegt.



Die **Gymnastikabteilung** stellte auch im Jahr 2005 wieder verschiedene Übungsangebote für Erwachsene und Kinder dar. Der neue Fitness-Tag am Tag der Deutschen Einheit stellte sich als gut besuchte Veranstaltung dar, die ihre Wiederholung fordert.

Die **Tennisabteilung** durchlebt zurzeit nach eigener Aussage sportlich als auch strukturell eine schwierige Phase. Zukünftig will man vor allem im Kinder- und Jugendbereich mehr Engagement zeigen.

Die **Tischtennispartie** hat auch im Jahr 2005 einen sehr umfangreichen Sportbetrieb durchgeführt. Einen besonderen Glückwunsch gilt der Mädchenmannschaft, die den Aufstieg in die Bezirksklasse der Saison 2005/2006 geschafft hat.

Die Beteiligung in der **Voltigiersparte** ist weiterhin sehr erfreulich. Eine besondere Freude war die Teilnahme von über 15 Kindern am Niedersachsentag in Wolfsburg.

In den 11 Wanderungen in der Sparte **Wandern** hat sich die Beteiligung gegenüber den Vorjahren wieder deutlich verbessert.

Neben sportlichen Aktivitäten kann der Sportverein auch von vielen geselligen Ereignissen berichten. So fanden im Kinderbereich wieder Aktivitäten statt, die in Eigenregie durchge-

führt wurden, u. a. die Kinderfaschingsfeier mit ca. 60 Kinder, Inliner-Veranstaltung, Waldabenteuer, TuS-Sporttag und der Abschluss bildete dann wieder die Kinderweihnachtsfeier.

Leider wird Christina John als Jugendleiterin nicht mehr kandidieren. Für ihr jahrelanges Engagement bedanken wir uns besonders.

Auch in diesem Jahr stellte die Weihnachtsfeier unter Teilnahme vieler Jugendlicher den gelungenen Abschluss des Jahres dar. Alle, die zum Gelingen dieser Festivitäten beigetragen haben, gilt ein herzliches Dankeschön.

Im Jahr 2006 wird sicherlich die Fußball Weltmeisterschaft alle in seinen Bann ziehen. Unser Vereins-Highlight wird sicherlich das 50-jährige Jubiläum der Faustballer werden, aber auch das 100 jährige Jubiläum der Feuerwehr wird von uns gewürdigt.

Mein Dank gilt allen ehrenamtlich Tätigen für ihre geleistete Arbeit. Ebenso danke ich der Gemeinde Lehre, dem Ortsrat, dem Förderkreis und allen Vorstandskollegen und Vorstandskolleginnen für die Zusammenarbeit und das gemeinsame Engagement.

Engelbert Scholz
1. Vorsitzender



Bericht des Vereinsrates

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

Die Tätigkeiten des Vereinsrates beschränkten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf die Unterstützung des neuen Vorstandes. Unstimmigkeiten im Vereinsleben fanden nicht statt und es gab daher auch keinen nennenswerten Vorfall bei dem der Vereinsrat einschreiten musste.

Den Vereinsmitgliedern wünschen wir ein gesundes Jahr 2006 und den Verantwortlichen für ihre Arbeit weiterhin ein glückliches Händchen.

Der Vereinsrat des TuS Essenrode

Fritz Kratzer



Bericht des Sportwartes

Liebe Sportkameradinnen und Kameraden

Natürlich möchte ich mich als erstes wieder bei allen Personen bedanken, die mich auf unserer kleinen Farm „Sportplatz“ unterstützt haben und somit ihren persönlichen Beitrag zur Erhaltung und Verschönerung unserer Anlage geleistet haben. Obwohl nicht immer alles optimal gelaufen ist, können wir auf ein positives Jahr zurückblicken.

Angefangen hat das Jahr mit Fliesenarbeiten im Fuchsbau. Mein Dank an Olaf John, der mich hierbei unterstützt hat. Was anfänglich nach einem Kurzeinsatz aussah, endete fast mit einer Kneipenrenovierung. (Hierbei verursachten wir im angesichts unseres Schweißes einen leichten dezenten weißen Staubfilm, der sich in jeder Ritze, Ecke und an jedem

Glas der Kneipe niederlegte. Sonntagmorgen konnte ich mir von Jürgen Döring, der das gar nicht lustig fand - war ja Frühschoppen angesagt-, das Wort zum Sonntag anhören. Aber mittlerweile reden wir wieder miteinander)

Mein Dank auch an Heiner Götze, der wieder einmal unsere Plätze mit Dünger versorgt hat, damit Fußballer, Faustballer u.s.w. einen satten grünen Rasen unter den Schuhen haben. Leider konnte auch in diesem Jahr die Maulwurfsfamilie nicht gestellt werden, aber die Hoffnung stirbt zuletzt.

Des weiteren wurde auf dem A-Platz die Renovierung der Bande in Angriff genommen. Leider war die Bande in einem so desolaten Zustand, dass die Fertigstellung in diesem Jahr nicht ganz gelungen ist. Aber dreiviertel der Bande erstrahlen wieder in ei-

Bericht des Sportwartes



nem passablen Zustand. Dank an Dieter Bartels, der die Schweißarbeiten ausgeführt hat.

Auf dem B-Platz sind die alten Jugendtore und das verschiebbare Herrentor, die nur noch von wenigen Schrauben zusammen gehalten wurden und eigentlich verschrottet werden sollten, seid dem Sommer wieder in einem akzeptablem Zustand. Hoffentlich bleibt es auch so.....

Desweiteren wurde auf dem B-Platz das alte Einfahrtstor repariert. Mit Ausbesserungsarbeiten und einem neuen Anstrich, erstrahlt das Tor wieder wie in alten Tagen. Ein Dank an Uwe Stieghan, der sich dieser Aufgabe angenommen hat.

Um die nicht ausreichende Wegbeleuchtung zum Fuchsbau zu verbessern, wurde im Herbst von Siegmär Göres zusätzlich ein Strahler

installiert, damit auch die letzten Gäste nach einem intensiven Kneipenbesuch wieder den Weg nach Hause finden.

Als letztes ein Dankeschön an Anne Kretschmann für ihre Unterstützung bei der Reinigung der Kabinen und Traudl Milobinski, die unsere Grünanlagen auf dem Sportplatz hervorragend im Griff hat. Nicht zu vergessen unser Urgestein Karl-Heinz Morschek, dem ich auch in diesem Jahr für seine geleistete Arbeit ein großes Lob aussprechen möchte und hoffe, dass es in diesem Jahr genau so sein wird.

Allen Mitgliedern wünsche ich für das Jahr 2006 alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Spaß und Freude beim TUS Essenrode.

Mathias Glindemann

Bericht der Jugendwartin



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

Begonnen hat das Jahr 2005 wieder einmal mit der Kinderfaschingsfeier. In der Turnhalle am 05. Februar von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr hatten rund 60 Kinder eine Menge Unterhaltung, vom Kettenfangen über das Schwungtuch, dem Tauziehen bis zum „Brezelnschnappen“. Viel Spaß gab es beim Parcour, der mit den Kisten auf den Rollbrettern absolviert werden

musste. Volle Aufmerksamkeit war dann beim Staffelfemory gefragt. Die Polonaise und der Eckentanz sorgten für ausgelassene Bewegung und Stimmung. Stärken konnten sich die Kinder mit Muffins und heißen Würstchen.

Am 9. Juli sind wir dann trotz Regen mit ca. 30 Kindern ins geplante Waldabenteuer gezogen. Mit Regenkleidung, Schirmen und gepackten Bollerwagen ging die Tour in den Wendhäuser Wald bis zu den Teichen. Hier wartete

bereits Claudia Köcher mit Kartoffelsalat und heißen Würstchen auf die Meute. Danach ging es wieder zurück zur Schule. Auf den Strecken waren unterschiedliche Aufgaben zu erfüllen. Ob beim Bogenschießen, dem Tauziehen oder dem Balanceakt auf den Baumstämmen – alle waren mit Spaß und Freude dabei. Auch das Wissen über Waldtiere und Blätter war gefragt. Auf die nasse Tour begaben sich auch Simone Pieper, Anke Wegner und Dagmar Meyer. Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Zu den geplanten Spielen am TuS-Sporttag (10. September) in der Turnhalle war der Andrang dann sehr **übersichtlich**. So blieb der erstellte Jahrmarkt mit Wurfstand, Luftballonwerfen, Zielbogenschießen und Geschicklichkeitsspielen doch recht leer. Die ca. 20 Kinder nutzen dann die Gelegenheit und durchzogen die Stände einmal öfter ohne großes Gedränge. Dabei freuten sie sich zum Schluss über die Urkunde mit Gruppenbild.

Den Abschluss bildete dann wieder die Kinderweihnachtsfeier am 10.



*Gruppenfoto unseres aktiven
Nachwuchses am Turn-Jahrmarkt
für Kinder am 10.09.2005*

Dezember von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Die Turngruppe der Kindergartenkinder mit Simone Pieper inszenierte zur „Weihnachtsbäckerei“ von Rolf Zuckowski einen schönen Kinderreigen. Zuvor konnten alle Kinder, mit Begleitung von Ulrich Nehring auf der Gitarre, ihre Stimmen kräftig trainieren. Die Vorschulkinder des Kindergarten Essenrode spielten, unter der Leitung von Frau Günther und Frau Dosdall, zur Geschichte „Die Weihnachtsüberraschung“ stummes Theater. Carola Sammann rief dann alle Kinder zu zwei Mitmachliedern auf. Danach hatte der Nikolaus wieder alle Hände voll zu tun.

Da ich – wie sich bereits herumgesprochen hat – für das Amt der Jugendwartin nicht wieder kandidieren werde, möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei allen Jugendleitern und –leiterinnen für Ihre Unterstützung und Ihre Hilfe bedanken. Auch den leider sehr wenigen, dafür aber stetig helfenden Eltern nochmals „Danke schön“. Und nicht zu vergessen natürlich auch den Festausschuss. Für die gute und teilweise jahrelange Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Haupt- und erweiterten Vorstandes möchten ich mich ebenfalls recht herzlich bedanken – es hat mir viel Spaß gemacht.

Nun wünsche ich allen Sportkameradinnen und –kameraden und meiner(em) Nachfolger(in) alles erdenklich Gute für das kommende Sportjahr.

Vielen Dank
Christina John



Unserem deutschen Finanzminister würden die Tränen in die Augen schiessen, wenn er sehen könnte, was wir in diesem Jahr erreicht haben.

Durch eine sparsame und effektive Ausgabenpolitik der Sparten und des Vorstandes, sowie einiger zusätzlicher Einnahmen, ist es gelungen, ein wahrlich traumhaftes Ergebnis zu erzielen. In den letzten drei Jahren konnten wir somit nicht nur alle Schulden tilgen, sondern auch die nötigen Rücklagen wie z.B. für Tennis und für den Rasenmäher bilden.

Darüber hinaus war es möglich, das Darlehen an die Gilde Brauerei ein Jahr früher als angedacht zurückzahlen und unsere neue Homepage konnten wir auch noch umsetzen.

Bezieht man unsere Verbindlichkeiten für einen Bausparvertrag und die Finanzierung des Rasenmähers (der ja sogar noch einen Gegenwert darstellt) mit in die Bilanz ein, so bleibt noch immer ein stattliches Guthaben von fast 7.000,- Euro !

Da kann sich unsere Regierung mal eine Scheibe abschneiden!

Natürlich kann man auf solch eine gesunde finanzielle Situation sehr stolz sein und sich daran erfreuen. Aber genau diese Grundlage wird dringend benötigt, um für die kommenden Zeiten gewappnet zu sein.

Man kann einfach nicht vorhersagen, wie lange noch und in welchem Ausmaß die Gelder aus der öffentlichen

Hand fließen. Ebenso schwer einzuschätzen ist die Mitgliederentwicklung in den nächsten Jahren. All diese Faktoren können unsere Reserven auch genauso so schnell wieder schwinden lassen.

Dementsprechend konservativ haben wir auch für 2006 den Haushalt ausgestellt. So wurden nicht alle möglichen Einnahmenquellen eingeplant, so dass man bei sicherlich kommenden, nicht vorhersehbaren, Ausgaben einen kleinen Spielraum besitzt.

Dennoch können wir recht entspannt in dieses neue Sportjahr gehen und wenn wir mit unseren Vereinsgeldern genauso kostenbewusst umgehen, als wäre es unser eigenes, werden wir auch in Zukunft von bösen Überraschungen verschont bleiben.

Auf den nächsten Seiten bekommt Ihr einen Überblick über unseren Kassenstand und wie er sich im einzelnen zusammensetzt, sowie entsprechende Anmerkungen zu besonderen Punkten.

Abschliessend liegt mir jedoch noch ein anderes Thema am Herzen.

Wie auf der letzten Jahreshauptversammlung von mir bereits zur Sprache gebracht, haben wir 2005 verstärkt versucht, unsere offenen Beitragsforderungen einzutreiben. Wie Ihr an den Zahlen erkennen könnt, ist uns das auch zum Teil gelungen. Von den Mit-

gliedern, die nicht bereit waren, Ihren gemeinschaftlichen Obolus zu entrichten, hat sich der TuS Essenrode getrennt. Glücklicher Weise waren dies fast ausschliesslich sogenannte „Aktenleichen“, die weder am Sportbetrieb, noch am Vereinsleben teilgenommen haben.

Natürlich war klar, dass diese Arbeit keinen wirklichen Spaß macht. Doch in einigen Fällen mussten Eure 2. Kassenwartin Elke Elbe und meine Wenigkeit sich schon arg zusammenreissen, um die Ruhe bewahren zu können (immer hat es auch nicht geklappt). So ging die Bandbreite der Reaktionen von Selbstverständlichkeit und Lob, über Zähneknirschen, bis hin zu Empörung und sogar Betrugsvorwürfen. Es war nicht einfach -manchmal auch unmöglich- den Personen klar zu machen, dass es nicht um unseren persönlichen Geldbeutel geht.

Das liebe Geld ist und bleibt ein schwieriges Thema. Ich möchte hier nur um ein wenig Verständnis werben, auch wenn wir ab und zu als „Pfennigfuchser“ oder „Erbsenzähler“ daher kommen.

Wir können eben nur das Geld ausgeben, was wir haben.

Vielen Dank an alle Vorstandsmitglieder, Geldgeber und Geldnehmer für die hervorragende Zusammenarbeit in 2005 und auf eine selbige in diesem Jahr.

Matthias Dohmes



Bericht des Kassenwartes



Berichtsgruppe	IST 2004	IST 2005	Vergleich IST 05 zu IST 04	
Mitgliedsbeiträge	38.646,02	38.145,00	-501,02	1
Zuschüsse	13.913,47	18.223,48	4.310,01	2
Spenden	4.036,95	3.004,10	-1.032,85	
Pachteinnahmen	4.980,90	4.781,94	-198,96	
Eintrittsgelder	824,50	409,20	-415,30	
Mieteinnahmen	420,00	705,00	285,00	
Werbung und Sponsoring	894,50	385,00	-509,50	
Veranstaltungen	1.371,00	-3.170,56	-4.541,56	3
Sonstige Einnahmen	479,99	1.044,30	564,31	
Einnahmen gesamt	65.567,33	63.527,46	-2.039,87	
Nebenkosten (Strom, Wasser, etc.)	-8.429,76	-8.954,42	-524,66	
Steuern und Versicherungen	-4.209,03	-1.665,30	2.543,73	4
Geld- und Bankkosten	-5.277,46	-6.895,48	-1.618,02	
Verbandsabgaben und Gebühren	-6.247,69	-4.900,41	1.347,28	
Personalkosten	-20.235,44	-17.026,18	3.209,26	5
Kosten des Spielbetriebes	-11.967,24	-11.209,09	758,15	
Anschaffungen, Pflege und Instandhaltung	-5.988,77	-3.953,20	2.035,57	6
Laufende Geschäftskosten	-1.997,42	-1.962,24	35,18	
Sonstige Kosten	-2.042,75	-828,78	1.213,97	
Ausgaben gesamt	-66.395,56	-57.395,10	9.000,46	
Ergebnis	-828,23	6.132,36	6.960,59	



Bericht des Kassenwartes

Anmerkung 1:

Im Betrag der Mitgliedsbeiträge sind in diesem Jahr auch die Nachzahlungen von offenen Beiträgen in Höhe von ca. 1.600,- Euro enthalten. Dann wird deutlich, dass wir in Wirklichkeit einen Rückgang von über 2.000,- Euro zu verkräften haben.

Anmerkung 2:

Für diese große Steigerung ist unter anderem der Gewinn der Avacon-Trophy der Fußballjugend in Höhe von 2.000,- Euro verantwortlich. Desweiteren wurden mehr Übungsleiterzuschüsse beantragt und auch einige Anträge an die Gemeinde und den Ortsrat gestellt.

Anmerkung 3:

Diese große Abweichung bedeutet nicht, dass wir durch Veranstaltungen einen Verlust von über 3.000,- Euro gemacht haben. Vielmehr stecken in den Zuschüssen zweckgebundene Gelder, die z. B. zur Finanzierung der Fußballferienschule geflossen sind. Auch Spenden, Werbeeinnahmen und Überschüsse aus 2004 müssen wir hinzurechnen. Das sind in Summe 3.625,- Euro, so dass tatsächlich ein Überschuss von rund 500,- aus allen Veranstaltungen übrig bleibt.

Anmerkung 4:

Die hohe Summe an Lohnsteuern, die wir in 2004 rückwirkend für etliche Vorjahre nachzahlen mussten, ist im letzten Jahr natürlich nicht mehr angefallen.

Anmerkung 5:

Wir konnten z. B. mehr Jugendtrainer mit Übungsleiterscheinen gewinnen. Die höheren Personalkosten werden zum Teil aber durch höhere Übungsleiterzuschüsse wieder ausgeglichen.

Anmerkung 6:

2004 war der Kauf einer Geschirrspülmaschine (2.400,-Euro) nötig. 2005 wurden wir von solchen außergewöhnlichen Belastungen verschont.

Bilanz 2005

Flüssige Mittel

Vortrag Kasse und Konto aus 2004	-828,23 €
Ergebnis 2005	6.960,59 €
Kassenstand 31.12.2005	6.132,36 €
Bildung der Tennis-Rücklage	-6.500,00 €
Anfangsbestand zum 01.01.2006	-367,64 €

Eigene Rücklagen

Bausparverträge	8.528,78 €
-----------------	------------

(Bestand lt. Kassenbuch:) 14.661,14 €

Tennis-Rücklagen 1998-2005	6.500,00 €
----------------------------	------------

Gesamt	15.028,78 €
--------	-------------

Verbindlichkeiten

Darlehen Bausparkasse	-4.529,88 €
-----------------------	-------------

Finanzierung Rasenmäher	-3.255,90 €
-------------------------	-------------

Gesamt	-7.785,78 €
--------	-------------

Forderungen

Gesamt	0,00 €
--------	--------

Ergebnis

Gesamt Saldo	6.875,36 €
--------------	------------



Bericht des Kassenwartes

Vergleich Bilanz 2004 mit 2005

Flüssige Mittel	2004	2005	Differenz
Vortrag	-2.419,99 €	-828,23 €	1.591,76 €
Ergebnis	1.591,76 €	6.960,59 €	5.368,83 €
Kassenstand 31.12.	-828,23 €	6.132,36 €	6.960,59 €

Eigene Rücklagen	2004	2005	Differenz
Bausparverträge	6.615,10 €	8.528,78 €	1.913,68 €
(Bestand lt. Kassenbuch:)	(5.786,87 €)	(14.661,14 €)	(8.874,27 €)

Tennis-Rücklagen	(-7.035,38)	(-6.500,00)	(-535,38)
Gesamt	6.615,10 €	8.528,78 €	1.913,68 €

Verbindlichkeiten	2004	2005	Differenz
Darlehen Bausparkasse	-5.373,41 €	-4.529,88 €	843,53 €
Offene Rechnungen	-2.712,86 €	0,00 €	
Gesamt	-8.086,27 €	-4.529,88 €	3.556,39 €

Forderungen	2004	2005	Differenz
Beitragszahlungen	1.750,00 €	0,00 €	-1.750,00 €
Offenen Einnahmen	2.419,85 €	0,00 €	-2.419,85 €
Gesamt	4.169,85 €	0,00 €	-4.169,85 €

Ergebnis	2004	2005	Differenz
Gesamt Saldo	1.870,45 €	10.131,26 €	8.260,81 €

Haushalt 2006

Einnahmen gesamt		54.780,00
Mitgliedsbeiträge		35.680,00
Zuschüsse		13.800,00
Spenden		800,00
Sonstige Einnahmen		0,00
Pacht		4.100,00
Eintrittsgelder		400,00
Mieteinnahmen		0,00
Sponsoring		0,00
Überschuß Veranstaltungen		0,00

Ausgaben gesamt		54.718,09
Ausgaben Veranstaltungen gesamt		0,00
Nebenkosten gesamt		9.706,00
Steuern und Versicherung gesamt		1.838,55
Geld- und Bankverkehr gesamt		3.836,94
Verbandsabgaben und Gebühren gesamt		5.379,40
Personalkosten gesamt		16.221,20
Kosten des Spiebetriebes gesamt		13.149,00
Anschaffungen, Pflege und Instandhaltung ges		2.895,00
Laufende Geschäftskosten gesamt		1.392,00
Sonstige Kosten GB 6 gesamt		300,00

Ergebnis 2006		61,91
----------------------	--	--------------

Übertrag 2005 6.132,36

Zu erwartender Kassenstand 31.12.2006		6.194,27
--	--	-----------------

Anpassung der Mitgliedsbeitragsstruktur

Ein Blick auf unsere aktuellen Mitgliedsbeiträge zeigt, dass wir über eine klare und einfache Struktur verfügen: ein jugendlichen Beitrag in Höhe von 5 € im Monat, einen Erwachsenenbeitrag in Höhe von 7 € im Monat, für einen Familienbeitrag werden 12 € pro Monat entrichtet und für unsere Mitglieder ab 60 Jahren gilt ein Tarif von 26 € im Halbjahr.

Als Konsequenz folgt aus dieser Beitragstruktur, dass Jugendliche, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in den Erwachsenentarif fallen. Dies gilt auch für Jugendliche, die bislang unter dem Familienbeitrag geführt worden sind, egal ob dieser Jugendliche noch Schüler oder Auszubildender ist.

Die Vereinsmitglieder werden durch den Vorstand gebeten im Zuge der heutigen Jahreshauptversammlung über zwei Anträge zur Anpassung der Beitragstruktur zu entscheiden.

Im ersten Antrag schlagen wir die Einführung eines ermäßigten Beitrages für Schüler, Studenten und Azubis, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, vor:

Antrag 1:

Anpassung der Mitgliedsbeiträge (ab 01.01.2006)

Bislang:

<i>Jugendliche</i>	<i>30,- €/Halbjahr</i>	<i>(60 € jährlich)</i>
<i>Erwachsene</i>	<i>42,- €/Halbjahr</i>	<i>(84 € jährlich)</i>
<i>Rentner</i>	<i>26,- €/Halbjahr</i>	<i>(52 € jährlich)</i>
<i>Familienbeitrag</i>	<i>72,- €/Halbjahr</i>	<i>(144 € jährlich)</i>

Neu:

<i>Jugendliche</i>	<i>30,- €/Halbjahr</i>	<i>(60 € jährlich)</i>
<i>Schüler, Studenten, Azubis*</i>	<i>30,- €/Halbjahr</i>	<i>(60 € jährlich)</i>
<i>Erwachsene</i>	<i>42,- €/Halbjahr</i>	<i>(84 € jährlich)</i>
<i>Rentner</i>	<i>26,- €/Halbjahr</i>	<i>(52 € jährlich)</i>
<i>Familienbeitrag</i>	<i>72,- €/Halbjahr</i>	<i>(144 € jährlich)</i>

* Betrifft auf Antrag alle Mitglieder ab 18 Jahren. Wird die Mitgliedschaft von Schülern und Studenten über Familienbeitrag geführt, ist ein Verbleib möglich. Ein entsprechender Nachweis ist notwendig.



Anpassung Beitragsstruktur

Der zweite Antrag soll den Familienbeitrag neu zu definieren. Eine Klärung ist aus der Sicht des Vorstandes für die Zukunft unumgänglich!

Ein Familienbeitrag sollte aus unserer Sicht auch eine solche widerspiegeln. Alleinerziehende mit Kindern werden durch diese Änderung nicht schlechter gestellt.

Der Vorschlag enthält die Kopplung des Beitrages an mindestens drei Mitgliedern der Familie im Verein und gilt nur für Neuverträge.

Antrag 2:

Definition des Familienbeitrags (gilt nur für Neuverträge ab 01.01.2006)

Familienbeitrag	72,- €/Halbjahr	(144 € jährlich)
-----------------	-----------------	------------------

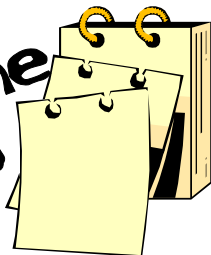
Ein Familienbeitrag in Höhe von 72,- €/Halbjahr (144 € jährlich) kann nur bei mindestens drei Mitgliedern, die zusammen in einer häuslichen Lebensgemeinschaft wohnen, erhoben werden.

Der Vorstand



Veranstaltungskalender

**Termine
2006**



>> 18. Februar 2006
09:00 bis 13:00 Uhr
**Fußball-Hallenturnier (Rio-Cup) für
E-Jugend** (Ausrichter TuS Essenrode)

>> 25. Februar 2006
Kinder-Fasching

>> 25. Februar 2006
09:00 bis 11:00 Uhr
Fußball-Hallenturnier G-Jugend
(Ausrichter TuS Essenrode)

>> 25. Februar 2006
11:00 bis 13:00 Uhr
Fußball-Hallenturnier F-Jugend
(Ausrichter TuS Essenrode)

>> 26. Februar 2006
10:00 Uhr
**Tischtennis - Kreisranglistenturnier
der Jugend** (in Essenrode)

>> 11. März 2006
09:00 bis 12:00 Uhr
Fußball-Hallenturnier C-Jugend
(Ausrichter TuS Essenrode)

>> 11. März 2006
12:00 bis 15:00 Uhr
Fußball-Hallenturnier B-Jugend
(Ausrichter TuS Essenrode)

>> 01., 08. und 22. April 2006
jeweils 10:00 Uhr
Arbeitseinsatz Tennisplätze

>> 30. April 2006
10:00 Uhr
**Eröffnung der Tennisplätze
mit Frühstückstennis**

>> 14. bis 16. Juli 2006
50 Jahre Faustball
im TuS Essenrode

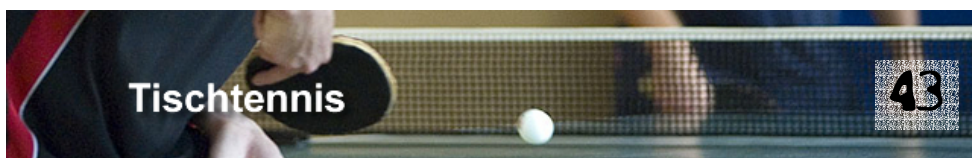
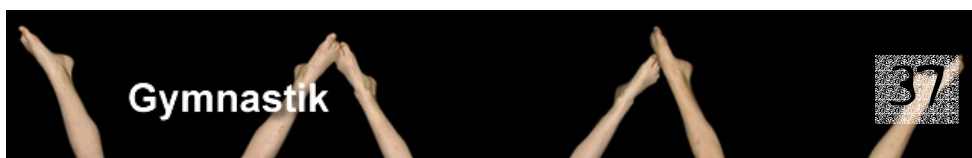
>> 28. Oktober 2006
Jugend-Halloween-Party
mit Übernachtung

>> 25. November 2006
Essenroder Weihnachtsmarkt

>> 09. Dezember 2006
Kinder-Weihnachtsfeier

>> 09. Dezember 2006
**Weihnachtsfeier des
TuS Essenrode**

>> Termin noch nicht bekannt
Fitnessstag "Fit & Fun"





Bericht Sparte Faustball

Hallensaison 2004/05

In der Punktspielrunde erreichten wir eine gute Platzierung im Mittelfeld.

Verbandsliga Süd - Hallensaison 2004/05

Abschlusstabelle

	Mannschaft	Punkte	Sätze	Bälle
1.	SCE Gliesmarode 2	26:6	26:8	490:409
2.	TSV Schwiegershausen	22:10	25:12	514:413
3.	SG Letter 05	20:12	24:13	508:430
4.	MTV Vienenburg 1	18:14	21:17	495:460
5.	TuS Essenrode	18:14	20:18	505:478
6.	VfB Hannover	16:16	18:22	488:526
7.	Post SV Osterode	10:22	13:27	466:547
8.	SVBE Steimbke	8:24	13:25	443:509
9.	MTV Vienenburg 2	6:26	8:26	334:471

Feldsaison 2005

In der Feldsaison 2005 stand die Punktspielserie unserer Herrenmannschaft unter einem ausgeglichenen Stern. Wir zeigten teilweise sehr gute und teilweise durchwachsene Leistungen, so dass am Ende der Platz 4 erreicht wurde. Damit hatten wir uns auch für die Aufstiegsspiele zur Niedersachsenliga qualifiziert, doch auf die Teilnahme verzichteten wir.

Verbandsliga Süd - Feldsaison 2005

Abschlusstabelle

	Mannschaft	Punkte	Bälle
1.	VfB Hannover	28:8	508:429
2.	MTV Vorsfelde	26:10	584:511
3.	SG Letter 05	25:11	523:449
4.	TuS Essenrode	21:15	526:465
5.	MTV Salzgitter	19:17	559:546
6.	TK Hannover 2	17:19	526:516
7.	MTSV Aerzen	14:22	526:547
8.	MTV Vienenburg	14:22	456:483
9.	TSV Burgdorf 2	12:24	482:570
10.	SCE Gliesmarode 3	4:32	402:576



Internationales Deutsches Turnfest in Berlin

Der Höhepunkt dieses Jahres war im Mai unsere Teilnahme am "Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin". Über eine Woche lang wurde dort auf dem Maifeld unter dem „Glockenturm“ direkt neben dem Olympiastadion auf über 40 Faustballfeldern gleichzeitig gespielt und ein riesiges Turnier ausgerichtet. Die Atmosphäre war unbeschreiblich und für alle ein unvergessliches Erlebnis. Wir übernachteten in einer Schule und per U- und S-Bahn ging es zum Spielort. Nach 5 Spieltagen hatten wir ein hervorragendes sportliches Ergebnis erreicht:

29. Platz bei 134 teilnehmenden Herren-Mannschaften !

Es waren fast ausnahmslos höhere spielende Mannschaften (u.a. Bundesligisten), die wir besiegen konnten und mit entsprechend guter Stimmung ging es abends in die Innenstadt von Berlin!

Absage Faustball-Cup 2004

Leider konnten wir 2005 den traditionellen Essenroder Faustball-Cup nicht veranstalten, da u. a. durch das Deutsche Turnfest nicht genügend Mannschaften gemeldet hatten.

Hallensaison 2005/2006

Zur Hallensaison startete die Mannschaft mit über 10 Spielern im Kader. Wir mussten mit dem Wechsel der Köhler-Brüder zwei Abgänge verkraften, haben aber auch einige Neuzugänge gewinnen können. Neben „alten“ Faustballern wie Steffen Mohn und Thomas Pukys haben auch „neue“ Spieler, wie Maik Schadewald und der ehemalige Bundesligaspieler Stefan Olders unser Team verstärkt.

Durch diverse Spielerausfälle konnte die Mannschaft dann die bisherigen Punktspiele zwar bestreiten, doch es zeigte sich, dass die ständig wechselnde Teambesetzung zu Abstimmungsproblemen und somit zu unnötig verlorenen Spielen führte. Mit einer konstanten und eingespielten Mannschaft wäre die jetzige Platzierung um mindestens drei Ränge besser.



Bericht Sparte Faustball

Verbandsliga Süd - Hallensaison 2005/06 Zwischenstand (6 von 8 Spieltagen)

Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1. TSV Burgdorf 1	15	28: 2	28: 4	461:299
2. SV Eldagsen	15	20:10	24:13	501:441
3. MTV Vienenburg	15	20:10	21:17	500:490
4. TuS Empelde	15	18:12	19:14	430:402
5. SG 05 Letter	12	14:10	16:12	381:356
6. VfB Hannover	12	12:12	13:13	322:326
7. MTV Vorsfelde	14	10:18	15:19	455:449
8. TuS Essenrode	11	8:14	9:15	289:322
9. TSV Schwiegershausen	15	6:24	9:25	398:483
10. TSV Burgdorf 2	16	4:28	7:29	353:522

Doch das ist nur Theorie. In der Praxis steht unser Team auf Platz 8 und steckt mitten im Abstiegskampf. Bei zwei noch ausstehenden Punktspieltagen (sieben Spiele) muss um jeden Punkt gekämpft werden, damit wir den Klassenerhalt in der Verbandsliga schaffen.

Für weitere Informationen über den Spielbetrieb und um die Faustballsparte herum lohnt sich ein Blick auf unsere Internetseite:

www.tus-essenrode-faustball.de

Termine / Ausblick

Die Faustballsparte feiert während des Faustball-Cups ihr Jubiläum „**50 Jahre Faustball**“ im TuS Essenrode.

Der **12. Faustball-Cup** des TuS Essenrode findet am 15.+16. Juli 2006 statt

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren „**Hönigsberg & Düvel – Datentechnik**“ (www.hud.de) und „**Schwimmbadfachhandel Patrick Linke**“ für das hohe und zuverlässige Engagement in der Faustballsparte des TuS Essenrode!

Bericht Sparte Faustball



Die aktuelle Mannschaft setzt sich wie folgt zusammen:



Oben von links: M. Flock, J. Wucharz, S. Mohn, D. Linke, P. Linke

Unten von links: T. Zedler, A. Linke, T. Linke, M. Reitmajer

Es fehlen: C. Hattenbauer, T. Pukys, S. Olders, M. Schadewald, F. Linke

Für das Jahr 2006 wünscht unsere Sparte allen Mitgliedern des TuS Essenrode sowie allen Freunden des Faustballsports alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg!

Andreas Linke



Bericht Sparte Fußball

Es geht wieder aufwärts beim TuS Essenrode. Der Abwärtstrend der letzten Jahre konnte gestoppt werden. Nach dem Rückzug aus dem Bezirk verpasste die I. Herren nur knapp den Aufstieg in die Kreisliga. Auch in dieser Saison spielen sie wieder um den Aufstieg. Zur Winterpause belegt die I. Herren den 3. Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse. Alle Herrenmannschaften spielen mit dem TuS Beienrode zusammen in einer Spielgemeinschaft. Die Alte Herren spielt weiterhin in der Kreisliga Helmstedt. Die Altliga spielt im Kreis Wolfsburg, ebenfalls in der Kreisliga.

Kommen wir nun zu den Mannschaften im einzelnen:

Die I. Herren spielte in der letzten Saison eine gute Rolle in der 1. Kreisklasse. In der Winterpause belegte die Mannschaft von Trainer Olaf Rau nur den 5. Tabellenplatz. Durch eine starke Rückrunde konnte noch der 2. Platz erreicht werden, der aber leider nicht zum Aufstieg berechnete. Auch in dieser Saison steht dem Trainer eine schlagkräftige Truppe zur Verfügung. Ziel von Mannschaft und Vorstand ist der Aufstieg in die Kreisliga, die durch die Spielklassenreform des Bezirkes aufgewertet wird. Die Mischung zwischen alt und jung stimmt und auch die Kameradschaft sowie die zwischenmenschliche Beziehung außerhalb des Fußballplatzes. Vor der Saison einigten sich beide Vereine darauf, dass auch wieder in

Essenrode gespielt wird. Die Hinrunde wurde in Essenrode ausgetragen. Die Rückrundenspiele finden in Beienrode statt. Zum Saisonauftakt hatte man den Nachbarn vom VfL Lehre im Pokal zu Gast. In diesem Spiel war man drückend überlegen und Lehre wurde mit 9:2 nach Hause geschickt. In der zweiten Runde war dann Endstation. Gegen den Kreisliga Tabellenführer aus Frellstedt konnte über weite Strecken mitgehalten werden. Am Ende reichte es dann aber nicht und Frellstedt kam verdient eine Runde weiter und steht mittlerweile im Endspiel.

Auch die Punktspiele begannen sehr verheißungsvoll. Im Essenroder Waldstadion kam wieder Bezirksligaatmosphäre auf. Die Zuschauer nehmen die Spiele an und identifizieren sich auch wieder mit der Mannschaft. Zum Nachbarschaftsderby gegen den SV Brunsrode/Flechtorf und zum Spitzenspiel gegen die SG Boimstorf/Glenthof kamen über 150 Zuschauer und sorgten für eine Riesenstimmung. Die I. Herren spielte von Anfang an in der Spitzengruppe mit. Die Meisterschaft hat sich zu einem Dreikampf mit dem SV Velpke und der SG Boimstorf/Glenthof entwickelt. In den letzten Spielen verlor man die Tabellenführung nur durch einige Spielausfälle. Zum Ende der Winterpause belegt die I. Herren den 3. Platz, aber mit zwei bzw. drei Spielen Rückstand. Zum Rückrundenstart will sich die Mannschaft die Tabellenführung zurückerobern und dann hoffentlich bis

zum Saisonende nicht mehr abgeben.

de/Flechtorf aus.

Einen Dank muss ich an dieser Stelle auch dem Förderkreis aussprechen. Er stellte der Mannschaft einen neuen Satz Aufwärmpullis zur Verfügung und sorgte auch mit einem Beitrag für die „dritte Halbzeit“ für gute Stimmung. Gerade die „dritte Halbzeit“ ist wieder zu einer festen Institution im Fuchsbau geworden. Die Mannschaft trifft sich nach den Heimspielen im Fuchsbau zum gemeinsamen Essen und meistens auch, um ausgelassen zu feiern. Auch dieser Gemeinschaftssinn kam bei den Zuschauern sehr gut an.

Die II. Herren spielt momentan in der 2. Kreisklasse unter der alleinigen Regie des TuS Beienrode. Hier gilt es in Zukunft die jungen Essenroder Spieler zu integrieren, die momentan nicht am Spielbetrieb teilnehmen.

Bei der Alten Herren gab es einen Trainerwechsel. Die Mannschaft wird seit der neuen Saison von Frank Pieper und Matthias Klingsing trainiert. In der letzten Saison erreichte man den 4. Platz in der Kreisliga Helmstedt, hinter den Top-Teams vom HSV u. TSV Helmstedt sowie dem SV Velpke. Der Start in die neue Saison verlief durchwachsen. Zur Winterpause belegt man den 7. Platz, Tendenz momentan weder nach oben noch nach unten. Im Kreispokal schied man erst im Viertelfinale nach Elfmeterschießen gegen den SV Brunsro-

Die Altliga führt ihre Punktspiele weiterhin im Kreis Wolfsburg in der Kreisliga aus. In der abgelaufenen Saison erreichte die Altliga den 9. Platz. In der neuen Saison steht die Altliga zur Zeit auf einem ausgezeichneten 5. Platz. Im Pokal ist die Altliga auch noch vertreten. Hier steht die Mannschaft im Viertelfinale. Bei der Altliga macht sich mittlerweile der hohe Altersdurchschnitt bemerkbar. Sie spielen bereits über mehrere Jahre mit fast dem gleichen Kader. In den letzten Jahren sind kaum Spieler aus der Alten Herren nachgerückt. Hier wird momentan nach Lösungen gesucht, um den Spielbetrieb auch in der kommenden Saison aufrecht zu halten. Die Mannschaft wird zurzeit von Kalle Schrock und Siegmär Göres gecoacht.

Im Schiedsrichterwesen sieht es weiterhin sehr schlecht aus. Mit Fabian Dürkop und Michael Gedeck stehen uns schon seit Jahren nur zwei Sportkameraden zur Verfügung. Dieses führt immer wieder zu sehr hohen Geldstrafen für den Fehlbestand an Schiedsrichtern. Die Probleme im gesamten Schiedsrichterwesen werden immer größer. Es gibt zu wenig Nachwuchs. Die älteren Schiedsrichter, die ihre aktive Laufbahn beenden, können durch neue Sportkameraden anzahlmäßig nicht ersetzt werden. Mehrere Spiele auf Kreisebene blieben in dieser Saison schon unbesetzt. Für diese Spiele müssen wir einen Unpartei-





Bericht Sparte Fußball

schen aus unseren eigenen Reihen stellen. Was das bedeutet, brauche ich nicht zu erklären.

Abschließend möchte ich mich bei allen Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wün-

sche allen Mannschaften für die Rückrunde viel Erfolg und dass alle Spieler von Verletzungen verschont bleiben.

Dieter Remus
Fußballspartenleiter



FUSSBALLJUGEND

Spieljahr 2004/2005

Im abgelaufenen Jahr 2004/2005 hat die Fußballjugendabteilung vom TuS für mehrere Höhepunkte gesorgt. Nicht nur das wir im sportlichen Bereich durch die F-Jugend seit langem mal wieder einen Meistertitel zu feiern hatten, auch alle anderen Mannschaften schlugen sich wacker und erzielten durchweg gute Mittelfeldplätze.

Die E-Jugend schaffte es zum Beispiel im Kreispokal bis in das Finale. Dort unterlag sie aber der Übermannschaft der JSG Bess mit 3:0 Toren.

Einzig die A-Jugend hatte mit dem Handicap zu kämpfen, dass sich viele Spieler in Ihren Reihen befinden die vom Alter eigentlich in der B-

Jugend angesiedelt sind.

Ausschlaggebend für diesen Aufschwung könnte u. a. sein das die nächste Fußball WM 2006 nach Deutschland geholt wurde.

Der DFB hat aus diesem Anlass eine Kampagne gestartet, an der die TuS Fußballjugend erfolgreich teilgenommen hat.

Von den vier zu absolvierenden Übungen wurden durch unsere Jugend alle vier Übungen mit überwältigendem Erfolg erledigt. Wir erhielten für alle Übungen die optimale Punktzahl von 2006 Punkten. Von insgesamt 4000 beteiligten Vereinen gelang dies bis zum jetzigen Zeitpunkt gerade mal 30 Vereinen.

Damit kann man nachvollziehen, welch eine Leistung dies ist.

Als Preis gewann die D-Jugend des TuS einen zweitägigen Aufenthalt in Barsinghausen.

Man spielte dort gegen 31 andere, zum Teil hochkarätige Mannschaften wie Bremen und Gütersloh.

Im Laufe des Turniers musste man eingestehen, dass man sportlich nicht ganz mit diesen Mannschaften mithalten konnte, aber ein tolles Erlebnis und eine sportliche Erfahrung für die Jungs um ihre Trainer Uwe Beith und Karl-Heinz Dosdall war es allemal.

Ein Höhepunkt für unsere Jugend, aber auch allen Beteiligten war die vom TuS durchgeführte Fußballferienschule zum Saisonende.

Professionelle Trainer kümmerten sich das ganze Wochenende auf sowie auch außerhalb des Fußballplatzes um unsere Kinder, die mit einem

nicht gekannten Eifer bei den Trainingseinheiten bei der Sache waren.

Aber auch die Gruselgeschichten von Kneuk oder der Grillabend mit Musik war ein voller Erfolg. Ich glaube, alle 63 Kinder die dabei waren, hoffen, genau wie ich, dass dieses Highlight eines Tages eine Wiederholung erfährt.

Genauso aufregend wie die Ferienschule für unsere Kinder war der Gewinn der Avacon-Trophy für hervorragende Jugendarbeit.

Der NFV und der Energiedienstleister EON Avacon verliehen dem Verein am 23.03.2005 in einer feierlichen Zeremonie die Avacon-Trophy. Neben der Trophäe erhielt der Verein eine Spende von 2.000,- Euro, sowie eine Trainingskollektion für jeden ausgebildeten Jugendtrainer.

An diesem Beispiel sieht man, dass sich ein gewisser Aufwand irgendwann auch einmal bezahlt macht.

Vielen Dank noch mal **allen**, die es ermöglicht haben, dass wir überhaupt an diesem Wettbewerb teilnehmen konnten.



Das „WM-Turnier“ der G-Jugend im Waldstadion. Eine der vier Aufgaben im Rahmen der Teilnahme an der WM-Kampagne des DfB.



Bericht Sparte Fußball

Für das laufende Spieljahr wurden erfreulicherweise wieder sechs Jugendmannschaften gemeldet. Seit zwei Jahren sind auch wieder unsere Jüngsten, nämlich die Bambini gemeldet worden. Sie bestreiten Freundschaftsturniere, bei denen sie, gemeinsam mit ihren Trainern Dietmar Lück und Olaf John, mit Begeisterung dabei sind.



Gruppenfoto von der Verleihung der „Avacon-Trophy“ im Dorfgemeinschaftshaus Essenrode

Alle anderen Mannschaften, bis auf die E-Jugend, tun sich dieses Jahr schwer, aus den unteren Tabellenregionen heraus zu bewegen. Besonders die C-Junioren, mit ihrem sehr engagierten Trainer Jens Bonk, hat eine schwere Serie zu bestreiten. Nicht nur das sie von der Anzahl der Spieler knapp besetzt sind, nein, die Hälfte der Spieler sind eigentlich in einem Alter, in dem sie noch in der D-Jugend spielen dürften. Daher kann man vor Trainer und Spielern nur den Hut ziehen und sie mit allen Mitteln unterstützen, damit sie auch weiter spielen.

Turnier-Termine:

D-Jugend

28.01.2006, 09:00–13:30 Uhr in Lehre

Ausrichtung Kreismeisterschaft

E-Jugend

18.02.2006, 09:00–13:00 Uhr in Lehre

Rio-Cup

G- und F-Jugend

25.02.2006, 09:00–13:00 Uhr in Lehre

C- und B-Jugend

11.03.2006, 09:00–14:30 Uhr in Lehre

Frank Hannemann
Fußballjugendleiter

Abschlussbewertung des Fitness-Mitmach-Tages

Nachdem die Aerobicgruppe Übungszeit und Übungsleiter getauscht hatte, gab es einige Anpassungsprobleme. Um den Laden wieder in Schwung zu bringen, hatten Claudia Köcher (Frauenwartin) und Annette Dohmes (ehemalige Übungsleiterin Aerobic) die Idee, einen Fitness-Tag zu veranstalten, an dem sich alle Gymnastik-Übungsleiter mit einer kleinen Trainingseinheit zum Mitmachen vorstellen sollten.

Aufgrund von Terminschwierigkeiten ergab sich der undankbare „Tag der deutschen Einheit“ als Veranstaltungstag. Drei Wochen vorher gab es die Sportspiele, deren Beteiligung zu Wünschen übrig ließ. Deshalb sind die Organisatoren mit Bauchschmerzen an die Vorbereitungen gegangen. Die Resonanz hat sie dann auch ziemlich überrascht, positiv natürlich. Junge und Alte, Grosse und Kleine sind der Aufforderung gefolgt, den 3. Oktober im Kreise der Familie sportlich zu verbringen. Für jeden gab es etwas zum Mitmachen, sei es die Bewegungslandschaft für die Kinder, Tae Bo vor allem für die Männer oder Bauch-Beine-Po für die Damen. Selbst für unsere Senioren gab es Angebote: Rückenschule, Nordic Walking oder die Fahrradtour waren auch von den Älteren zu meistern.

Bei kleinen Gesundheits-Snacks und alkoholfreien Wellness-Drinks waren die Teilnehmer zwischen 14.00 und 18.30 Uhr gut versorgt, zumal der Verein Essen und Trinken gespendet hatte. Allen Trainerinnen und Helfern sei an dieser Stelle noch einmal gedankt, dass alles so reibungslos geklappt hat.

Um eine Rückmeldung über Erfolg oder Nicht-Erfolg der Veranstaltung zu haben, wurden Bewertungsbögen ausgegeben. Leider hat nur ca. die Hälfte der Anwesenden diese ausgefüllt. Anonyme Antworten hätten uns zwar gereicht, aber viele haben ihren Bogen mit Namen versehen.



Die Tae Bo-Kämpfer waren nach der Übungseinheit mit Ute Kämpf auch ziemlich „abgekämpft“.

Die Auswertung dieser Bögen dokumentiert die gute Stimmung an diesem Tag in der Turnhalle. Allen 49 Teilnehmern der Umfrage hat die Aktion Spaß gemacht, und 48 sind für eine Wiederholung.

Der Renner beim Kursangebot waren die Rückenschule, Tae Bo und Nordic Walking. Bei letztgenanntem half uns Sigrid Schildmeier vom Sporthaus Salge kostenlos mit ihrem Know-How und den Stöcken aus. Ihre zwei Kurse waren gut besucht, und haben dem Hauptvorstand gezeigt, dass der Bedarf so groß ist, um sich nach einer Übungsleiterin umzuschauen.

Die meisten Teilnehmer haben zwei Kurse besucht. Aber auch die Zahl derer, die drei Kurse belegt hatten, war beachtlich. Da es viermal Parallelveranstaltungen gab, konnte die Höchstzahl von vier Kursen eigentlich nicht überschritten werden. Aber eine Person hat es laut Bewertungsbogen geschafft, an fünf Veranstaltungen teilzunehmen. Beachtlich!

Von den 49 Teilnehmern der Umfrage waren 13 „angetan“ von den Angeboten und 29 waren „begeistert“. Dazu kommen noch sechs Personen ohne Kommentar und ein „zufriedener Kunde“. Diese Bewertung kann sich sehen lassen.

Der Spaß stand auf der einen Seite der Medaille, auf der anderen stand jedoch auch die Mitgliedergewinnung bzw. Mitgliederbindung.

Auf die Frage, an welchen Formaten auch in der Zukunft Interesse bestünde, kristallisierten sich fünf Kurse heraus: Tae Bo (für Männer), Nordic Walking, Rückenschule, Step-Aerobic und Bauch-Beine-Po. Kurioserweise wird bis auf Nordic Walking bereits alles im Verein angeboten. Da scheint es bisher an der Transparenz des Angebotes gemangelt zu haben.

Das Thema Nordic Walking muss spätestens im Januar/Februar 2006 geklärt werden, damit man im Frühjahr mit solch einem Angebot aufwarten kann.

Im Nachlauf der Veranstaltung hat die Aerobicgruppe Zuwachs bekommen. Somit haben die Organisatoren ihr Klassenziel erreicht. Und die Beteiligung und die Stimmung machen Lust auf eine Wiederholung, die für das Team Köcher/Dohmes eigentlich schon beschlossene Sache ist.



Auch für die Kinder gab es ein reichhaltiges Angebot für Spaß und Bewegung.

Der Kampf um die Mitglieder

Obwohl die Tennissparte auf mehr als 20 Jahre des Bestehens zurückblicken kann, ist sie zurzeit auf dem Abstellgleis. Diesen Umstand möchten wir gerne ändern.

Viel beklagt wird die Umorientierung der Gesellschaft. Alte Werte wie sie auch im Sportverein gelebt werden (sollten), scheinen ausgedient zu haben. Unser Konsumverhalten haben wir auch auf das der Gemeinschaftsinstitutionen übertragen. Jeder fragt erst einmal nach der Kosten-Nutzen-Bilanz, bevor er sich für irgendetwas entscheidet. Es geht nicht mehr um die Frage, wie ich mich in den Verein einbringen kann, sondern was für Vorteile mir die Mitgliedschaft im Verein bringt. Somit sind die Verantwortlichen in den Gruppen und in den Vereinsvorständen auf dem Weg zu Freizeitanimateuren. Die Hauptaufgabe von Vereinen in den kommenden Jahren wird die des Freizeit-Dienstleisters sein.

Auch die Tennisabteilung bereitet sich auf diese „Ära“ vor. In internen Sitzungen haben wir lange über unser ehrenamtliches Engagement diskutiert, und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass wir froh sein müssen, wenn überhaupt jemand zu den Veranstaltungen erscheint, selbst



wenn man nur zehn oder zwanzig Personen „beglücken“ kann. Die Frustrationstoleranz haben wir sehr weit nach oben verschoben. Ziel ist es, den Mitgliederschwund zu stoppen. (Laut Vorstandlisten gehören zur Tennissparte nur noch 64 Erwachsene und 16 Kinder und Jugendliche). Den meisten Mitgliedern scheint es nicht zu reichen, dass ihnen die äußeren Bedingungen zum Tennisspielen bereitgestellt werden.

Deshalb haben die Vorstandmitglieder der Sparte einige Aktionen im Kopf, die nur am Rande etwas mit Tennis zu tun haben werden. Die Planungen dazu sind bereits angelaufen. Klagen sollen die anderen. Wir wollen handeln.



Bericht Sparte Tennis

Natürlich leben wir nicht nur in der Zukunft, aus dem vergangenen Jahr gibt es natürlich auch einiges zu berichten.

Nach Jahren des Ein-Mann-Betriebes erhält unser Tennistrainer Unterstützung von Annette Dohmes, die im Laufe von 2005 erst den Trainerassistenten-Schein und später die Tennistrainer-C-Lizenz im Landeslehrzentrum des NTVs in Bad Salzdetfurth erworben hat.

Der Schwerpunkt von Annette liegt im Aufbau von Kinder-Trainingsgruppen, um Nachwuchs für die Sparte zu rekrutieren. Kinder, die mit Tennis anfangen, will sie möglichst umfassend mit sportmotorischen Bewegungen konfrontieren. Deshalb stehen in den ersten Einheiten viele Übungen aus den Bereichen Fangen, Werfen, Laufen und Springen auf dem Programm. Sie sind die Grundlage aller Rückschlagsspiele. Erst im zweiten Teil der Stunde kommt die Arbeit mit Schläger und Ball dazu. Je älter die Kinder sind bzw. je länger sie schon „Tenniserfahrung“ haben, desto mehr Raum nimmt das klassische Schlagtraining ein. Ziel im Jüngsten-Tennis ist die Vermittlung von soliden Grundsschlägen, um die Spielfähigkeit herzustellen. Sie ist wichtig, um auch Spaß beim Tennisspielen zu haben. Ist das Elementartraining abgeschlossen, kann tennisspezifisches Aufbau-Training erfolgen, wie es in den Jugendgruppen durchführt wird.

Zurzeit gibt es zwei Kindergruppen, mit einem deutlichen Überschuss an Jungen, die als Kursform laufen. Sollte sich daraus eine feste Vereinsgruppe formieren, wäre das schon ein Gewinn für die Sparte. Denn auch der Umfang des Jugendtrainings ist nicht gerade üppig. Gerade mal drei Stunden pro Woche gehen auf dieses Konto.

Unser Ziel sollte sein, diesen Umstand langfristig wieder zu ändern.

Genauso wie wir das Jahr 2005 beendet haben, starten wir es. Um für die aktive Saison fit zu sein, müssen die Plätze natürlich vorbereitet werden. Die ersten Arbeitseinsätze finden Anfang April statt, und zwar am 8. und 15.04.2006. Die Spartenleitung hofft, in diesem Jahr ein paar Leute mehr zu diesen „Veranstaltungen“ begrüßen zu dürfen.

Der Verein lebt vom Ehrenamt, und wenn die Personen, die die Gestalter in der Sparte sind, sich zurückziehen (aufgrund persönlicher Veränderungen), ruht das Geschehen. Wir haben uns in 2005 mehr oder weniger ausgeruht. Diese Lethargie wollen wir aber im kommenden Jahr abstreifen, und hoffen dabei auf die Unterstützung aller Sportfreunde. Vor allem im Kinder- und Jugendbereich wollen wir mehr Engagement zeigen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Verantwortlichen alles Gute aus der Tennissparte. Allen Organisatoren und Vereinsmanagern viel Erfolg für 2006!

Das Jahr 2005 im Rückblick

Januar: Spartenversammlung

Juni/Juli: Punktspielbetrieb

Februar: Ausrichtung der Braunkohlwanderung für den gesamten TuS
Trotz Handzettel im Dorf mit nur geringer Beteiligung.

August: Sommerpause
Obwohl wir keine wirkliche Hitzeperiode hatten!

März: Mitternachtstennis in Ehmén
Freies Spiel mit „Schnittchen“ und einem „kühlem Blonden“ in den Spielpausen

September: Abendtennis als Saisonabschluss

April: Saisoneroöffnung der Plätze
Erste Spielchen bei Kaffee und Kuchen

Oktober: Aufgrund der guten Witterung immer noch Übungsbetrieb auf den Plätzen

Mai: Himmelfahrtsaktion mit Fußball-Tennis
Auch hier war das gesamte Dorf eingeladen. Gekommen sind aber nur wenige „Externe“.

November: Arbeiten auf den Plätzen, um sie winterfest zu machen.

Annette Dohmes
Schriftführerin Tennis

Ergebnisdienst

Sommersaison 2005

Altersklasse	Mannschaft	Spielklasse, Staffel
<u>Damen</u>	<u>1. Mannschaft</u>	1. Bezirksliga, Staffel 02
	<u>2. Mannschaft</u>	1. Bezirksklasse, Staffel 02
<u>Damen 30</u>	<u>1. Mannschaft</u>	1. Bezirksklasse, Staffel 02
<u>Herren 30</u>	<u>1. Mannschaft</u>	1. Bezirksklasse, Staffel 02



Bericht Sparte Tennis

Damen 1

Platz	Mannschaft	Anzahl	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1.	<u>TC GG Wolfsburg III</u>	6	11:1	30:6	62:16	433:265
2.	<u>SV GW Waggum</u>	6	10:2	23:13	50:30	391:309
3.	<u>TV Königslutter</u>	6	7:5	21:15	47:33	387:319
4.	<u>SV Flechtorf</u>	6	6:6	19:17	42:40	371:345
5.	<u>Helmstedter TV</u>	6	5:7	15:21	35:48	335:387
6.	<u>TuS Essenrode</u>	6	2:10	9:27	23:54	278:387
7.	<u>MTV Hondelage</u>	6	1:11	9:27	18:56	217:400

Damen 2

Platz	Mannschaft	Anzahl	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1.	<u>TV Jahn Wolfsburg II</u>	5	10:0	23:7	47:16	329:237
2.	<u>SV Glückauf Neu Büddenstedt</u>	5	7:3	21:9	45:20	347:233
3.	<u>SV Meinersen Ahnsen Päse</u>	5	7:3	19:11	40:24	315:226
4.	<u>SV Sandkamp</u>	5	3:7	11:19	26:40	233:301
5.	<u>TSG Mörse</u>	5	2:8	9:21	22:43	227:311
6.	<u>TuS Essenrode II</u>	5	1:9	7:23	15:52	210:353
7.	<u>N.N.</u>	0	0:0	0:0	0:0	0:0

Damen 30

Platz	Mannschaft	Anzahl	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1.	<u>TV Königslutter</u>	5	8:2	23:7	51:17	370:228
2.	<u>SV Esbeck II</u>	5	7:3	17:13	36:33	316:299
3.	<u>TSV Offleben</u>	5	6:4	17:13	37:30	287:283
4.	<u>TV Westhagen</u>	5	6:4	17:13	36:33	310:302
5.	<u>SV Sandkamp</u>	5	2:8	10:20	26:41	281:322
6.	<u>TuS Essenrode</u>	5	1:9	6:24	17:49	211:341
7.	<u>N.N.</u>	0	0:0	0:0	0:0	0:0

Herren 30

Platz	Mannschaft	Anzahl	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1.	<u>Peiner TC</u>	6	11:1	28:8	58:21	408:255
2.	<u>TSV FA Timmerlah</u>	6	8:4	23:13	48:28	376:260
3.	<u>SV Esbeck</u>	6	7:5	18:18	41:40	359:354
4.	<u>Helmstedter TV II</u>	6	6:6	20:16	43:35	340:294
5.	<u>Braunschweiger THC</u>	6	4:8	12:24	27:50	224:366
6.	<u>TC PTB Braunschweig II</u>	6	3:9	13:23	31:49	297:379
7.	<u>TuS Essenrode</u>	6	3:9	12:24	24:49	229:325

Bericht Sparte Tischtennis



Spartenversammlung

Wir trafen uns am 22. Januar 2005, im Sportheim, um die Spartenversammlung durchzuführen. Der wichtigste Punkt war die Neuwahl des Spartenleiters, da Ulrich Bartels, nach 10jähriger Vorstandsarbeit, sein Amt abgab. Wir haben in der Sparte eine sehr gute Zusammenarbeit, darum war es auch nicht schwer eine Nachfolgerin zu finden. Die Sparte wählte Ute Dosdall. Im Anschluss an die Versammlung gab es das traditionelle Neujahrssessen.

Tennisturnier

Dank der Tennissparte konnten wir am 21.07.2005 unser alljährliches Schleifchenturnier durchführen. Die Stimmung war super. Dazu beigetragen hat das leckere Frühstücksbuffet, das Marion und Ulrike vorbereitet hatten. Leider vergeht so ein Tag viel zu schnell.

Aus Termingründen konnten wir 2005 leider kein Knobelabend und keine Vereinsmeisterschaften durchführen.

Turniere

Am 15.01.2005 richteten wir in Essenrode die Minimeisterschaften aus. Leider nahmen dieses Jahr nur 11 Kinder aus der gesamten Gemeinde Lehre teil.

Joana Petruschke, aus Essenrode, schaffte es über den Kreis- und Be-

zirksentscheid, bis zu der Landesentscheidung, die in Oker stattfand. Dazu noch einmal herzlichen Glückwunsch.

26.02. 2005

Kreisranglistenturnier der Jugend in Essenrode

27.02.2005

Timo Dosdall, Raben Trehen, Niklaas Osumek und Helge Dosdall nahmen an dem Ranglistenturnier in Jerxheim teil.

09.10.2005

Kreismeisterschaften in Velpke. Helge Dosdall und Mathias Ebel belegten den 3. Platz im Doppel. Raben Trehen wurde 5. im Einzel.

05.11.2005

Wir waren Ausrichter für ein Mannschaftspokalturnier des Kreisverbandes Helmstedt. Timo Dosdall und Mathias Ebel erreichten den 1. Platz.

Die Mädchenmannschaft hat den Aufstieg geschafft und spielt in der Saison 2005/2006 in der Bezirksklasse.

Da die 1. Jungenmannschaft geschlossen in die 1. Herren wechselte, konnten wir für die laufende Saison nur eine Jungenmannschaft melden.





Bericht Sparte Tischtennis

Für alle die Lust haben einmal Tischtennis zu spielen (es müssen keine Punktspiele sein), unser Trainingszeiten:

Mittwoch

17.00-18.00 Uhr Anfänger Jugend

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr Jugend

Mittwoch

19.30-22.00 Uhr Erwachsene

Freitag

20.15-22.00 Uhr Jugend und Erwachsene

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern und Betreuern bedanken.

Besonderen Dank an Ulrich Bartels, der immer die Turnierleitungen übernimmt und an Silke Dosdall die uns als Fahrerin und Betreuerin immer aus der Klemme geholfen hat.

Unserem Trainer, Peter Wagner, wünschen wir gute Besserung und hoffen, das er bald wieder unser Training leiten kann.

Alles Gute für das Jahr 2006, allen Mitgliedern und Freunden des TuS Essenrode und viel Erfolg den aktiven Sportlern.

Ute Dosdall



Die Aufstiegsmannschaft der Mädchen.

Von links: Meike Döring, Wiebke Dieckhoff, Anja Willgeroth, Spartenleiterin Ute Dosdall, Jessica Seehofer, Lisa Willgeroth.

Ergebnisse und Tabellen

Punktspielsaison 2004/2005

1. Jungen	Bezirksklasse	10. Platz
2. Jungen	1.Kreisklasse	3. Platz
3. Jungen	2.Kreisklasse	4. Platz
Mädchen	Kreisliga	1. Platz
Damen	Kreisliga	7. Platz
1. Herren	1.Kreisklasse	3. Platz
2. Herren	2.Kreisklasse	9. Platz

Tabellen der Hinrunde 2005/2006

Damen - Kreisliga								
Pl.	Verein	Spiele	G	U	V	Spiele	Punkte	
1	MTV Hattorf	5	5	0	0	30 : 5	10	: 0
2	VFL Lehre II	5	3	1	1	25 : 16	7	: 3
3	TSV Querenhorst II	5	3	0	2	22 : 20	6	: 4
4	TSV Söppingenb.	5	2	1	2	20 : 21	5	: 5
5	TuS Essenrode	5	1	0	4	16 : 24	2	: 8
6	TSV Lauingen II	5	0	0	5	3 : 30	0	: 10

1. Herren - Kreisklasse								
Pl.	Verein	Spiele	G	U	V	Spiele	Punkte	
1	Velpker SV	9	9	0	0	63 : 13	18	: 0
2	Lutterwoelfe	9	8	0	1	61 : 19	16	: 2
3	VFL Lehre III	9	6	1	2	53 : 36	13	: 5
4	TuS Essenrode	9	6	0	3	48 : 36	12	: 6
5	TSV Querenhorst	9	5	0	4	46 : 36	10	: 8
6	TB Wendhausen	9	3	1	5	37 : 46	7	: 11
7	TSV Lauingen	9	3	1	5	36 : 46	7	: 11
8	Velpker SV II	9	2	0	7	27 : 54	4	: 14
9	TSG Königslutter	9	1	1	7	27 : 57	3	: 15
10	TuS Beienrode II	9	0	0	9	8 : 63	0	: 18



Bericht Sparte Tischtennis

2. Herren - 2. Kreisklasse									
Pl.	Verein	Spiele	G	U	V	Spiele		Punkte	
1	TSV Ochsendorf	9	8	0	1	59	: 29	16	: 2
2	SC Rhode	9	7	1	1	60	: 34	15	: 3
3	TSV Bahrndorf	9	6	0	3	52	: 54	12	: 6
4	TV Bornum	9	4	2	3	47	: 49	10	: 8
5	TSV Querenhorst II	9	4	1	4	46	: 42	9	: 9
6	VFL Lehre IV	9	4	1	4	48	: 49	9	: 9
7	TTC Riesebl.-Schep	9	2	3	4	49	: 55	7	: 11
8	TuS Essenrode II	9	2	1	6	45	: 53	5	: 13
9	SV Brunsrode II	9	1	2	6	39	: 57	4	: 14
10	SSC KL. Sisbeck	9	1	1	7	27	: 59	3	: 15

Jungen - 2. Kreisklasse									
Pl.	Verein	Spiele	G	U	V	Spiele		Punkte	
1	SV Brunsrode	9	8	1	0	53	: 14	17	: 1
2	TSG Königslutter II	9	7	1	1	51	: 22	15	: 3
3	TVB Schöningen IV	9	6	1	2	45	: 23	13	: 5
4	TuS Essenrode	9	6	1	2	44	: 22	13	: 5
5	Lutterwoelfe	9	6	0	3	39	: 34	12	: 6
6	VFL Lehre II	9	4	0	5	33	: 36	8	: 10
7	Lutterwoelfe II	9	3	0	6	37	: 38	6	: 12
8	TSV Lauingen II	9	2	0	7	22	: 42	4	: 14
9	TSV Lauingen III	9	1	0	8	9	: 51	2	: 16
10	TSV Ochsendorf	9	0	0	9	3	: 54	0	: 18

Mädchen - Bezirksklasse									
Pl.	Verein	Spiele	G	U	V	Spiele		Punkte	
1	TSV Gevensleben	11	10	1	0	65	: 22	21	: 1
2	MTV Adenbüttel	11	9	2	0	64	: 14	20	: 2
3	SV Vik. Woltwiesche	11	9	0	2	58	: 27	18	: 4
4	TV Abbensen	11	8	1	2	59	: 29	17	: 5
5	SV Broitzem	11	9	2	4	48	: 46	12	: 10
6	TuS Kirchberg	11	5	1	5	45	: 43	11	: 11
7	TuS Cremlingen	11	5	2	4	40	: 50	10	: 12
8	TSV Rünigen III	11	3	2	6	41	: 53	8	: 14
9	VFL Oker	11	3	0	8	31	: 55	6	: 16
10	MTV Adenbüttel II	11	2	1	8	25	: 57	5	: 17
11	RSV Braunschweig	11	0	2	9	25	: 64	2	: 20
12	TuS Essenrode	11	0	2	9	23	: 64	2	: 20

Ein schweres, aber auch erfolgreiches Jahr 2005 liegt hinter uns.

Schwierig, da uns Nicole Blazy und Claudia Schebesta als Ausbilder verlassen haben. Also hatten Andrea Busse und Anegret Jörke noch mehr zu kämpfen, um allen einigermaßen gerecht zu werden.

Erfolgreich waren unsere Voltis bei ihrem ersten Turnier in Destedt. Von sechs teilnehmenden Gruppen belegten sie den ersten Platz. Zur Mannschaft gehörten Verena Jörke, Chantal Bartels, Susanna Tüngler, Fabienne Busse, Ann-Kathrin Stieghan, Hanna Bosse, Samantha Fricke und Raja Merle Kleinert und natürlich unser Volti-Pferd „Lukas“. Außerdem versuchte sich Verena das erste Mal als Einzelvoltigiererin und belegte den 3. Platz.

Unseren Jüngsten hatten im Juli beim „Tag der Niedersachsen“ ihren großen Auftritt. Auf der großen Bühne des Landessportbundes zeigten sie vor einem riesigen begeisterten Publikum ihr großes Können. Leider durften sie nur auf dem Holzpferd turnen, da Tiere nicht zugelassen waren. Andrea Busse mit ihren Helferinnen Fabienne, Susanna und Verena waren stolz und glücklich, dass alles trotz großen Lampenfiebers (vor allem bei den Eltern) so prima geklappt hat. Allen unseren herzlichsten Glückwunsch! Macht weiter so.

Schließlich war auch noch unser Zeltlager, wieder auf unserem altbewährten Zeltplatz hinter der Schule.

Unser Dank gilt den Müttern und Vätern, die uns so hilfreich zur Seite standen. Ohne Sie wäre das alles gar nicht möglich gewesen.

In der Reitsparte gab es auch einige Erfolge zu verzeichnen. So konnte Verena fünf Platzierungen in der Dressur und einen 1. Platz im Springen erringen.

Allen Helfern und Freunden des Pferdesports sagen wir unseren Dank. Allen Mitgliedern und Freunden des TuS wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches 2006.

Annegret Jörke



Elf Wanderungen mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 27 Wanderfreunden sind im Jahre 2005 vermerkt worden.

Erfreut konnten wir feststellen, dass sich die Beteiligung, gegenüber den Vorjahren, wieder deutlich verbessert hat. Inge und Otto Reiner sowie Heinz Maske konnten auf der Jahresab-

schlussfeier als fleißigste Wanderer geehrt werden.

Der Höhepunkt des Jahres war eine Drei-Tagesfahrt an die Mecklenburger Seenplatte. Quartier und Programm, mit Kultur und Natur, waren sehr gut. So wurde auch der Nationalpark Müritz per Schiff und Bus, aber auch streckenweise zu Fuß, erkundet. Leider war für diese Fahrt die Beteiligung seitens der Wandergruppe sehr schwach. Hier wäre in Zukunft vielleicht über eine Tagesfahrt nachzudenken!

Wie immer zum Schluss gilt mein Dank den Streckenplanern, Festausschuss und Spendern von Kuchen und Sachspenden. Dank auch an die Organisatoren bei unseren Geselligkeiten im Namen der gesamten Wandergruppe. Gemeinsinn, ohne zu meckern, klappt bei uns immer noch hervorragend!!!

Mit einem sportlichen „Gut zu Fuß“
Uwe Stieghan

1. Vorsitzender: Engelbert Scholz Tel.: (05301) 1381
Grammwiesenweg 4, 38165 Essenrode

2. Vorsitzender: Götz Brendes Tel.: (05301) 930080
Brunroder Str. 11, 38165 Lehre-Essenrode

Kassenwart Matthias Dohmes Tel.: (05301) 1447
Schlossstrasse 16a, 38165 Essenrode

stellv. Kassenwart: Elke Elbe Tel.: (05301) 652
Wegfeld 11, 38165 Lehre-Essenrode

Sportwart: Mathias Glindemann Tel.: (05301) 273
Osterlage 3, 38165 Lehre-Essenrode

Jugendwartin:

Schriftführer: Markus Trappe Tel.: (05301) 475
Kirchring 16, 38165 Lehre-Essenrode

Frauenwartin: Claudia Köcher Tel. (05301) 206
Kirchring 14b, 38165 Lehre-Essenrode

Presse-u. Sozialwart: Reinert Sammann Tel.: (05301) 218
Mittelweg 6a, 38165 Lehre-Essenrode

Fußball Dieter Remus Tel.: (05301) 622
Heidekamp 7a, 38165 Lehre-Essenrode

Jugendleiter Fußball: Frank Hannemann Tel.: (05301) 435
Grammwiesenweg 5, 38165 Essenrode



Ansprechpartner

Faustball	Andreas Linke	Tel.: (05301) 1449
	Vor den Kleingärten 2, 38165 Essenrode	
Jugendleiter	Patrick Linke	Tel.: (05301) 902229
	Bäckertwete 1, 38165 Lehre-Essenrode	
Gymnastik	Anke Wegner	Tel.: (05301) 661
	Mittelweg 10, 38165 Lehre-Essenrode	
Tennis	Matthias Reiner	Tel.: (05301) 557
	Gartenweg 7, 38165 Lehre-Essenrode	
Jugendleiterin	Simone Pieper	Tel.: (05301) 687
	Bäckertwete 6, 38165 Lehre-Essenrode	
Tischtennis	Ute Dosdall	Tel.: (05301) 215
	Ackerweg 4, 38165 Lehre-Essenrode	
Jugendleiter	Hans-Dieter Dosdall	Tel.: (05301) 215
	Ackerweg 4, 38165 Lehre-Essenrode	
Trimmen + Wandern	Uwe Stieghan	Tel.: (05301) 503
	Heidekamp 3, 38165 Lehre-Essenrode	
Voltigieren	Annegret Jörke	Tel.: (05301) 1327
	Gartenweg 2, 38165 Lehre-Essenrode	

Weitere Ansprechpartner

Vereinsrat	Fritz Kratzer	Tel.: (05301) 259
(Vorsitzender)	Heidekamp 19, 38165 Lehre-Essenrode	

Festausschuß

Impressum

- Herausgeber:** Der Vorstand
- Idee:** Helmut Schneider
Matthias Dohmes
- Redaktion:** Reinert Sammann
Matthias Dohmes
- Layout/Druck** Matthias Dohmes
Schloßstraße 16a
38165 Lehre-Essenrode
Tel. 05301-1447
Fax 05301-902118
- Berichte/
Fotos:** Vorstand/
Spartenleiter
- Auflage:** 100 (weitere auf Anfrage)



Endlich online !!!

Besucht unsere neue Homepage mit Infos, Ansprechpartner, Downloads und vielem mehr. Helft uns mit Lob, Kritik und Vorschlägen die Website ständig zu verbessern.

Wir freuen uns auf eure Meinungen.



Ab dem 01.02.06 unter:

www.tus-essenrode.de